

Dachauer Nachrichten

07/1992

Nach 13 Jahren Abstinenz wieder in der Bezirksliga

Mannschaften der Schachfreunde Dachau schnitten bei Mannschaftsmeisterschaften des Bezirksverbandes hervorragend ab

Die Erste von „SFD 32“ v. l.: Markus Riedl, Johann Wallner, Gerd Ralf, Hans Sieber, Anton Haschner, Michael Maier, Josef Zollbrecht, Sebastian Blank.



Dachau/Indersdorf (red) – Hergehend schnitten die Schachfreunde Dachau bei der Mannschaftsmeisterschaft des Bezirksverbandes München ab. Auf mit 140 Mannschaften größt- /veranstaltung des BSV München beteiligten sich auch drei Mannschaften der „SFD 32“, die in Klassen A und C als Gruppenerieger den Aufstieg schafften in der D-Klasse Rang vier ersten.

Dachau I, im letzten Jahr erste A-Klasse aufgestiegen, gelang damit in der Besetzung Josef Zollbrecht, Johann Wallner, Gerd Ralf, Martin Kaltenecker, Hans Sieber, Anton Haschner, Michael Maier und Markus Riedl in großer Erfolg. Durch die Neuzugänge Josef Zollbrecht (von München) und Haschner (Obermenzing) wesentlich

verstärkt schafften sie nach 13 Jahren „Abstinenz“ wieder den Einzug in die Bezirksliga.

Allerdings waren sie in der Saison 1975/76 schon einmal in der Landesliga.)

Von den Neuzugängen der ersten Mannschaft profitierte auch die zweite Mannschaft. Mit Carsten Berrar, Peter Rusch, Arthur Reich, Stefan Fischer, Ludwig Schwibinger, Anton Burghart, Lutz Kinder und Wilhelm Schlüter gelang ein überzeugender Gruppensieg. Seinen Anteil daran hatte sicher auch der erstmals eingesetzte 14jährige Stefan Fischer aus Indersdorf – neunter der bayerischen Jugendmeisterschaften –, dessen Erfolgsquote bereits bei 75 Prozent liegt.

Dachau III, eine Mannschaft, in der vor allem der Nachwuchs zum Einsatz kam, erreichte in der

D-Klasse mit Rang vier noch einen guten Mittelplatz.

A-Klasse

1. SF Dachau 32 I	12 P	37.5 BP
2. Garching I	8 P	31.5 BP
3. Milbertshofen III	8 P	30.0 BP
4. Tarrasch II	8 P	29.0 BP
5. Stadtwerke Mü I	8 P	28.5 BP
6. Zugzwang I	8 P	28.5 BP
7. Schwabing I	4 P	19.5 BP
8. Ebersberg II	0 P	20.0 BP

C-Klasse

1. SF Dachau 32 II	12 P	34.0 BP
2. Freimann I	10 P	32.5 BP
3. Bundesbahn	8 P	31.5 BP
4. Trudering II	8 P	28.0 BP
5. Stadtwerke II	6 P	30.0 BP
6. GW-Vereinte II	6 P	26.5 BP
7. Garching IV	4 P	20.5 BP
8. Milbertshofen IV	2 P	20.0 BP

D-Klasse

1. Lohhof III	10 P	35.0 BP
2. Ismaning II	9 P	32.5 BP
3. Dachau-Ost	9 P	31.0 BP
4. SF Dachau 32 III	7 P	33.5 BP
5. Nord III	7 P	27.5 BP
6. Neuhausen II	7 P	25.0 BP
7. Fasanerie-Nord	6 P	29.5 BP
8. Pfennigparade II	1 P	10.0 BP